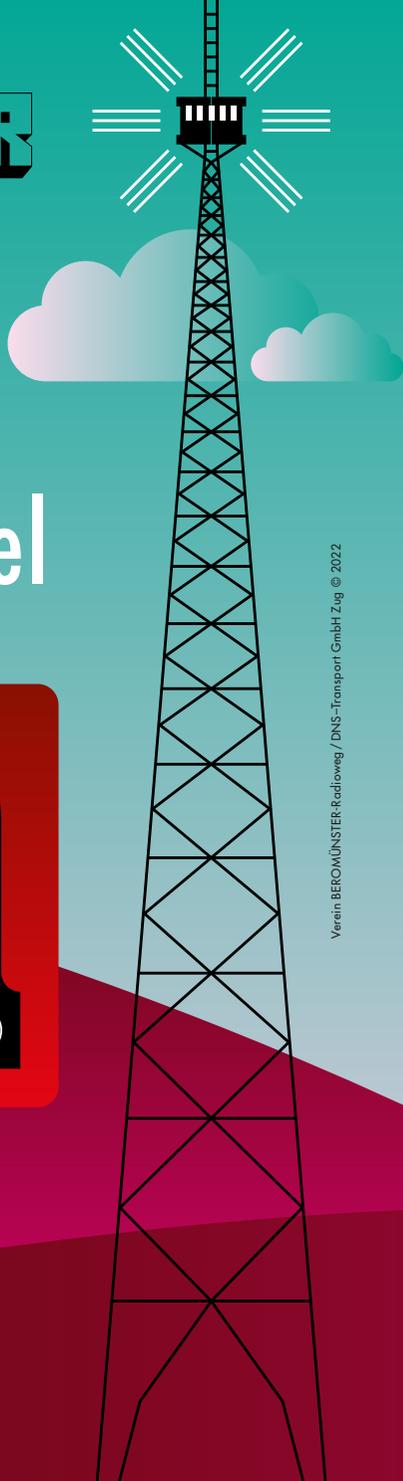


# BEROMÜNSTER RADIOWEG

## 3 Hörgeschichten unter freiem Himmel



Open-Air-Radioweg  
mit 7 Hörstationen,  
offen 365 Tage,  
24 Std., Eintritt frei,  
Feuerstellen am Weg



Verein BEROMÜNSTER-Radioweg / DNS-Transport GmbH Zug © 2022

**Hörgeschichte 2**  
**Schwarze Kunst in Beromünster**  
Der erste datierte Buchdruck der Schweiz  
7 Episoden

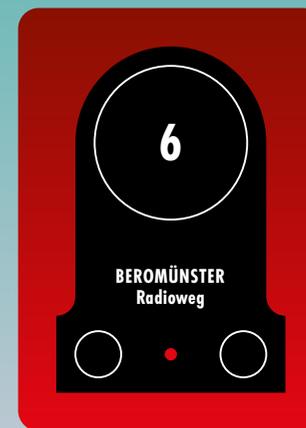
Ein Landschafts-,  
Ausstellungs-  
und Hörerlebnis,  
eine lohnenswerte  
Radio-Wanderung  
der anderen Art!

START 640 müM  
Beromünster  
Busbahnhof  
ZIEL 800 müM  
Blosenberg  
Sendeturm

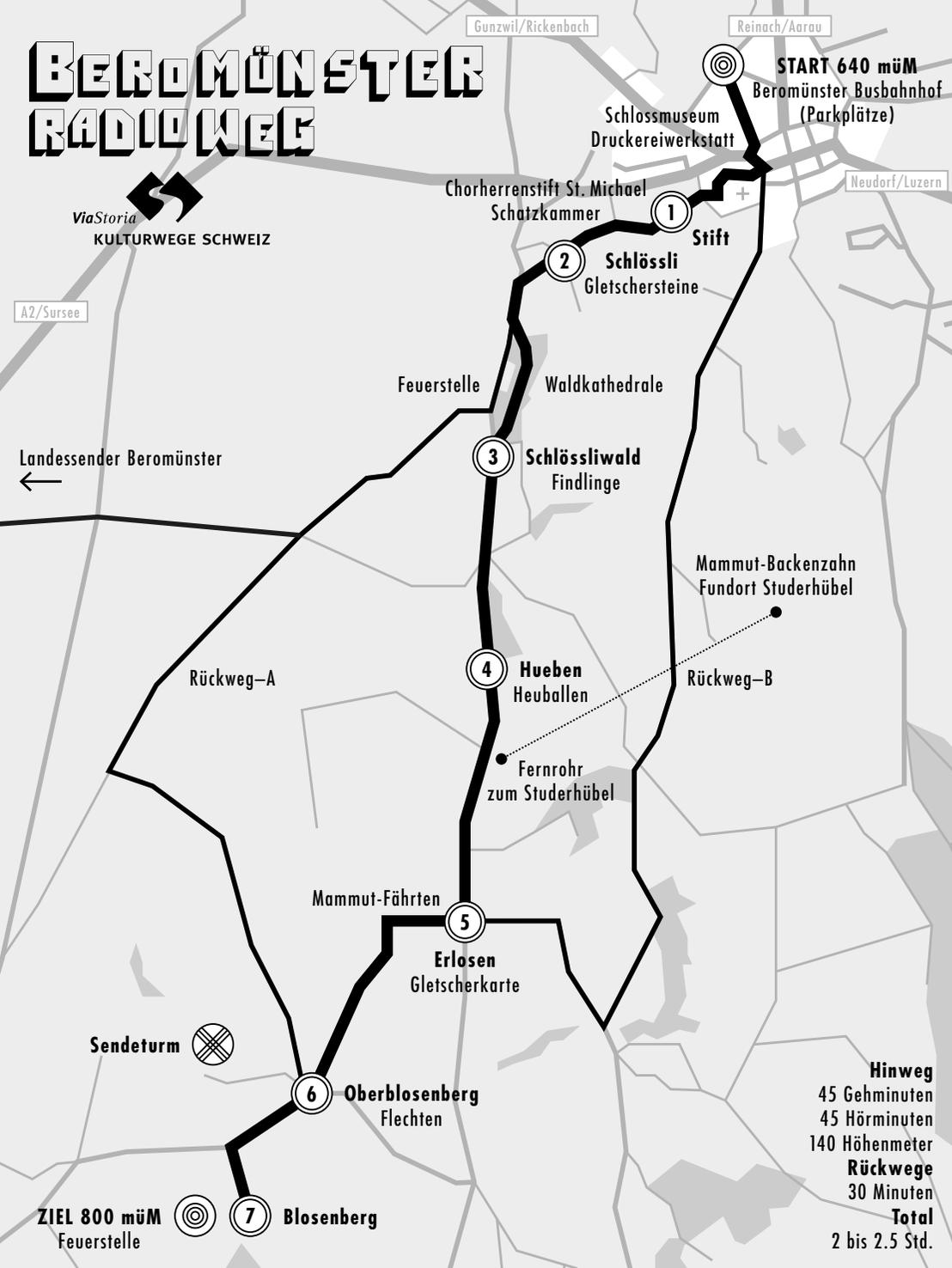
45 Gehminuten  
45 Hörminuten

**Hörgeschichte 3**  
**Töne vom Wegrand der Geschichte**  
77 Jahre Radio Beromünster  
7 Episoden

**Hörgeschichte 1**  
**Das schwitzende Mammut**  
Eiszeiten, Klimawandel und Artenvielfalt  
7 Episoden für Kinder und Jugendliche



[www.schlossberomuenster.ch](http://www.schlossberomuenster.ch)  
[www.beromuenster-radioweg.ch](http://www.beromuenster-radioweg.ch)  
[www.stiftberomuenster.ch](http://www.stiftberomuenster.ch)



**BEROMÜNSTER-Radioweg**  
**3 Hörgeschichten unter freiem Himmel**

**Open-Air-Installation mit 7 Hörstationen, offen 365 Tage, 24 Std., Eintritt frei, mit Feuerstellen**

Beromünster ist die Wiege des Radios in der Deutschschweiz. Von hier aus eroberte das Medium ab den 1930er-Jahren die Schweizer Stuben. «Radio Beromünster» wurde zum Garant für guten Journalismus, zur Stimme der Freiheit, zum Quell neuer Unterhaltungsformen. Seit 2005 gibt es in Beromünster den Radioweg, eine begehbare Freiluft-Installation mit sieben Stationen, aus denen Hörgeschichten erklingen: Der Wanderer kann wählen zwischen einem spannenden Hörstück zum Klimawandel für Kinder und Jugendliche, einem Hörspiel über den ersten datierten Buchdruck der Schweiz und einer siebenteiligen Hörfolge zur bewegten Geschichte des Radios in der Schweiz.

**Hörgeschichte 1**  
**Das schwitzende Mammut**

7 Episoden für Kinder und Jugendliche  
 Wer hätte das gedacht?! Ein grottenlangweiliger Sonntagsspaziergang wird zum atemberaubenden Steinzeitabenteuer! Die beiden Kinder Lea und Tim sollen beim ätzenden Naturkunde-Podcast ihres studierten Vaters mithelfen. Oder geht es nicht. Da erscheint aus dem Nichts plötzlich ein junges Mammut – mit Fell, Rüssel und vor allem mit einem unglaublich grossen Appetit! Nachdem es neben dem Rucksackinhalt auch die Mütze des Vaters verdrückt hat, ist der Teufel los. Auf der Suche nach Mamma Mammut lernen die Kinder trotzdem allerhand über Eiszeiten, Klimawandel, Artenwanderungen, den Wert von Bäumen als natürliche Klimaanlagen und die Biologie von Mammuts. Dabei sehen sie per Fernrohr die Fundstelle eines Mammut-Backenzahns und verstehen, warum diesen Tieren Kälte nichts anhaben konnte. Auf der Strasse finden sie schliesslich die Spuren der Mammut-Herde und auf dem Gipfel des Blosenbergs tauchen sie vollends ein in die urzeitliche Welt vor 20'000 Jahren.

**Hinweg**  
 45 Gehminuten  
 45 Hörminuten  
 140 Höhenmeter  
**Rückwege**  
 30 Minuten  
**Total**  
 2 bis 2.5 Std.

**Hörgeschichte 2**  
**Schwarze Kunst in Beromünster**

7 Episoden  
 Schon im späten Mittelalter gehörte Beromünster während einiger Jahre zur Weltspitze einer neuen Technologie: Mitten im Flecken wurden nämlich Bücher gedruckt, nur wenige Jahre nach Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg in Mainz. Das Hörstück erzählt die Geschichte des Chorherren Helias Helye, der sich trotz Vorbehalten der Kirche und des Luzerner Patriziertums aufmachte, eine Druckerstube aufzubauen. Und tatsächlich: Im Jahr 1470 lag das erste gedruckte Buch der Schweiz vor, das mit einem Datum versehen war: der sogenannte «Mammothrectus», ein Buch in lateinischer Sprache, das eine Erklärhilfe zur Bibel bot. Der findige Helias Helye belies es jedoch nicht bei geistlicher Literatur, sondern druckte wenige Zeit später gar ein astronomisches Sachbuch zum Wesen von Kometen. Helyes erstaunliche Geschichte, die Widerstände, die er zu überwinden hatte und seine Errungenschaften werden in szenischen Dialogen zum Leben erweckt – und führen zu Fragen, die auch heute noch aktuell sind.

**Hörgeschichte 3**  
**Töne vom Wegrand der Geschichte**

7 Episoden  
 Der Landessender Beromünster war von 1931 bis 2008 in Betrieb: Anhand originaler Tondokumente und mit Menschen, die dem Radio Leben einhauchten, wird die bewegte Geschichte des Radios erzählt. Immer wenn es darauf ankam, war das Radio live dabei, schneller als die Zeitungen, schneller als das Fernsehen. Dabei gab es viele prominente Pannen und Versprecher, die heute noch für Schmunzeln sorgen. Sportliche Höhepunkte wurden durch die Radio-Berichterstattung lebendig wie nie zuvor. In Erinnerung gerufen werden auch einige beliebte Hörspiel-Klassiker, die regelrechte Strassenfeger waren. Spielte man in den Anfängen des Radios nur Klassisches und Volkstümliches, kamen später der Jazz und die Popmusik hinzu. Und die Einführung der Lokalradios sorgte für frischen Wind im Äther.

**Infos**

**Anreise ÖV:** Direkte Busverbindungen nach Beromünster-Post (Busbahnhof) ab Luzern SBB, ab Sursee SBB, ab Hochdorf SBB, ab Beinwil SBB, Reinach SBB und Menziken SBB.  
**Anreise Auto:** Autobahn A2 Luzern–Basel–Luzern, Ausfahrt Sursee, Richtung Beromünster zum Busbahnhof, Parkplätze beschränkt.

**Route:** START beim Busbahnhof Beromünster (640 müM), ZIEL auf dem Blosenberg mit Sicht auf den Sendeturm (800 müM).  
**Hinweg:** 45 Gehminuten und 45 Hörminuten,  
**Rückwege:** 30 Minuten, **Verbindungsweg zum KKL B:** 20 Minuten, **Total:** 2 bis 2.5 Std.  
**Service:** Der Wanderweg ist grösstenteils kinderwagengängig, Engpässe oder Stufen können umgangen werden. Die Route ist auch für ältere Personen geeignet. Sitzgelegenheiten bei den Stationen sind vorhanden.

**Verpflegung:** Öffentliche Feuerstellen mit Grill am Weg neben dem Schlössliwald und auf dem Blosenberg vis à vis des Sendeturms.

**Impressum**

Verein BEROMÜNSTER-Radioweg © 2022/  
 DNS-Transport GmbH © 2022. **Idee, Konzept, Hörspiele, Szenografie, Signaletik, Gestaltung:** DNS-Transport GmbH Zug (Ueli Kleeb, Caroline Löttscher, Mark Livingston).

**Radiogeräte:** Marc Geissmann Zug. **Ton:** Ueli Thalman Luzern. **Signalisation:** Signal AG Root, Blumen Steiger AG Beromünster. **Unterhalt:** Marcel Cattani Gunzwil.

«Das schwitzende Mammut»: **Autor:** Atlant Bieri. **Regie:** Buschi Luginbühl. **Musik:** Matthias Ziegler. **Technik:** Franz Baumann. **Darsteller:** Län Fährndrich, Elio Galliker, Aaron Hitz, Dinah Knuchel, Siegfried Terpoorten, Magdalena Widmer. **Beratung:** Heinz Furrer, Paläontologe, Zürich; Jürg Manser, Kantonsarchäologe, Luzern. **Logo:** Doreen Borsutzki. **Herzlichen Dank an:** Martina Fährndrich, Zeit-Kind-Schule AG, Luzern; Balz Luginbühl, Audio-balls, Neuenkirch; Walti Mathis, Theaterkids, Luzern.

«Schwarze Kunst in Beromünster»: **Autor:** Mark Livingston. **Regie:** Romana Costa. **Produktion:** Buschi Luginbühl. **Musik:** Fatima Dunn. **Technik:** Franz Baumann. **Darsteller:** Walter Sigi Arnold, Martina Binz, Martina Fährndrich, Florian Fischer, Jörg Gilli, Aaron Hitz, Hans Ruedi Weber, Peter Zimmermann. **Beratung:** Josef Blum, Historiker, Sempach; Hans Ruedi Weber, Kunsthistoriker, Beromünster.

**Verein BEROMÜNSTER-Radioweg**

Fläcke 21, 6215 Beromünster  
 041/930 11 11  
 mail@beromuenster-radioweg.ch  
[www.beromuenster-radioweg.ch](http://www.beromuenster-radioweg.ch)

Erwin Herzog (Präsident), Jasmin Schmid, Hans Lauber, Caroline Löttscher, Lukas Steiger.

**Störungsmeldungen:** 041/930 11 11  
 oder mail@beromuenster-radioweg.ch.

**Kultur am Weg**

**Tipp 1:** Rekonstruierte Druckereiwerkstatt im Schlossmuseum Beromünster, [www.schlossberomuenster.ch](http://www.schlossberomuenster.ch)  
**Tipp 2:** Schatzkammer mit «Mammothrectus» im Chorherrenstift St. Michael Beromünster, [www.stiftberomuenster.ch](http://www.stiftberomuenster.ch)

**Unterstützer**

**Beiträge:** AKS Albert Koechlin Stiftung Luzern, Gebert Rüt Stiftung Basel, Kanton Luzern Kulturförderung, Kulturförderung Region Sursee-Mittelland, 5-Sterne-Region Beromünster, Gemeinde Beromünster, Korporation Beromünster, P. Herzog-Stiftung Luzern, Haslimann Aufzüge AG Gunzwil, Wey Sanitär/Heizungs AG Beromünster, Josef Müller Stiftung Muri, Sempachersee Tourismus, Kirchgemeinde Beromünster, Die Rickenbacher, Amrein AG Rickenbach, Moritz Felix Trocknungstechnik Schlosserei Beromünster, Treier Endoscopy AG Beromünster, Lauber Maier Architekten AG Emmenbrücke, Auto AG Group Rothenburg, Concordia Beromünster, Die Mobiliar Beromünster, Indu Light AG Beromünster, Jäger Egli Architekten AG Emmenbrücke, Maler Polesel GmbH Beromünster, Raiffeisenbank Beromünster, MÜLLER-STEINAG Gruppe Rickenbach, Gebr. F.+B. Meyer AG Neudorf, ALUART AG Neudorf, Furter Schreinerei AG Beromünster, Galliker Bedachungen GmbH Gunzwil, Holag AG Emmen, KMM AG Kaufmann Maschinen Metallbau Neudorf, Trustsol Consulting J. Schürmann Neudorf, Zimmermann Holzbau und Säger AG Herlisberg, alsونا ag Beromünster, Meyer Ofenbau und Plattenbeläge AG Beromünster, Stocker Heizungen AG Rickenbach, Martin Wicky Baumeister Rickenbach, Thomas und Michèle Forrer Birrwil, Pirmin Käppeli Baugeschäft und Gerüstbau Herlisberg, Züst und van Herk Elektro AG Beromünster.

**Material und Leistungen:** Signal AG Root, Blumen Steiger AG Beromünster, CKW Luzern, Oth AG Baar, Wallmann Druck Beromünster, Stiftsverwaltung St. Michael Beromünster, Wandler Transporte GmbH Gunzwil. **Stromlieferanten & Landbesitzer:** Stift St. Michael Beromünster, D. Haslimann, D. & K. Hermann, M. Gisler, D. & A. Scherrer-Wyss, T. Lang, Aquaregio AG, UHG Unterhaltungs-genossenschaft Beromünster. **Herzlichen Dank an:** SRF Schweizer Radio und Fernsehen Zürich, K. Lampart, H.-P. Arnold, H. Lang, M. Felix, R. Schüpfer, M. & J. Galliker, Schlossmuseum Beromünster.